WP-04-140-2 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Kirsten Jahn (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 139 bis 140 einfügen:
Wir wehren uns, gegen Diskriminierung von Alleinerziehenden, Menschen mit kinderreichen Familien oder Menschen mit Migrationsgeschichte im Mietmarkt.
Wir setzen uns für die Wiedereinführung der Fehlbelegungsabgabe ein, die auf den Prinzipien von Gerechtigkeit und Zweckbindung beruht. Menschen, deren Einkommen die Fördergrenzen aufgrund von biografischen Veränderungen überschreitet, sollen zwar nicht aus ihrem Zuhause ausziehen müssen, aber sie sollen einen Beitrag dazu leisten, dass an anderer Stelle sozial geförderten Wohnraum entstehen kann.

Unterstützer*innen

Lisa Schopp (KV Köln); Sarah Brunner (KV Köln); Cyrill Ibn Salem (KV Köln); Yasemin Dogan (KV Köln); Katja Poredda (KV Köln); Susanne Engel (KV Köln); Svenja Bolldorf (KV Köln); Lotta Jahn (KV Köln); Roman Schulte (KV Köln); Nadine Löppenberg (KV Köln); Arndt Klocke (KV Köln); Volker Spelthann (KV Köln); Marten Riegenring (KV Köln); Ella Lambert (KV Köln); Carolin Korsten (KV Köln); Sonja Pöhlmann (KV Köln); Dorothee Landwehr (KV Köln); Katja Trompeter (KV Köln); Friedrich Steinforth (KV Köln)